Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:
Maria Hagemeier-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium	**Datum**
Verwaltungsausschuss Amt Büchen	24.01.2023

Beratung:

Mobilheime zur Flüchtlingsunterbringung

Dem Amt wurde ein Angebot für die Aufstellung von Mobilheimen für die Unterbringung von Flüchtlingen unterbreitet. Die Mobilheime sind komplett ausgestattet und möbliert und geeignet für die Unterbringung von 2 Erwachsenen oder einer Familie mit bis zu 4 Personen (s. Abb. 1-3).

Abb. 1: Grundriss Mobilheim

Abb. 2: Außenansicht

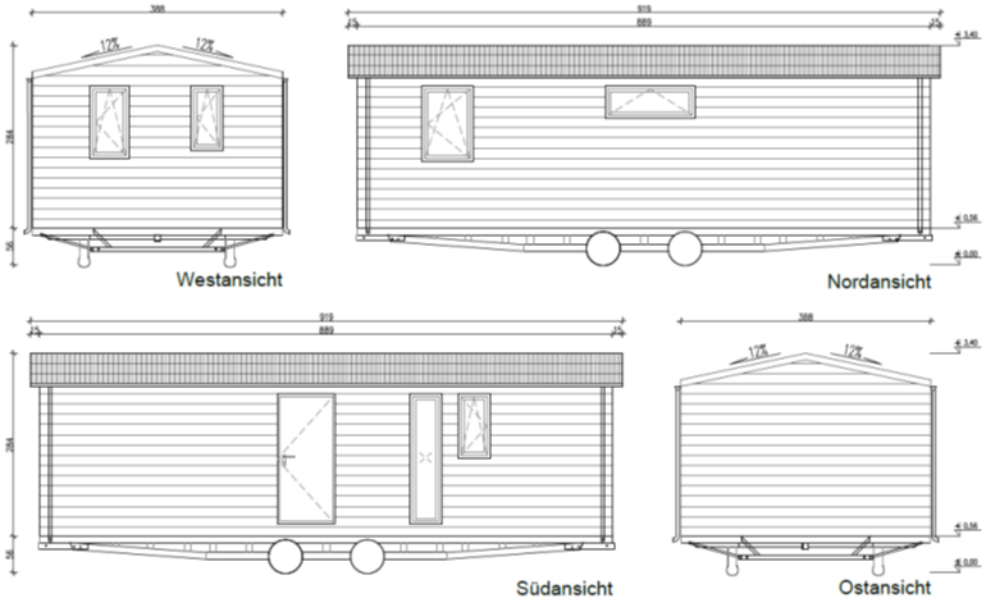

Abb. 3: Ansichten

Sie verfügen über eine Dämmung im Mindeststandard und werden üblicherweise elektrisch geheizt, eine andere Wärmeversorgung wäre jedoch auch möglich. Elektrisch angeschlossen werden die Mobilheime über einen Starkstromstecker, die Wasserversorgung kann über ein PE-Rohr mit Begleitheizung erfolgen und ein Abwasseranschluss ist auch vorgestreckt (s. Abb. 4). Die Anschlüsse sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern müssen vom Käufer selbst hergestellt werden.

Abb. 4: Stromanschluss (l.) und Wasseranschluss (r.)

Die Mobilheime selbst sind auf Fahrgestellen und können so unkompliziert und ohne Fundament ausgestellt werden. Empfohlen wird jedoch bei längerer Standzeit eine Verkleidung des Gestells und der dortigen Anschlüsse, auch um den Wärmeschutz zu verbessern.

Für die Aufstellung wird wie bei Containern ein Bauantrag benötigt, dieser könnte wie bei Containeranlagen befristet erteilt werden.

Vorteile der Mobilheime gegenüber den Containern sind die Aspekte Privatsphäre, Optik wie ein Ferienhaus und schnelle örtliche Verlagerung. Sie fügen sich besser in

ein Ortsbild ein, als eine Containeranlage und können bei Bedarf schnell abgebaut werden. Sie sind zudem komplett ausgestattet (s. Abb. 5).

Abb. 5: Innenausstattung

Derzeit haben die Mobilheime eine Lieferzeit von ca. 12 Wochen. Technische Details liegen vor, eine Verwendbare Typen-Statik, die erforderlich für einen Bauantrag ist, wurde vom Hersteller noch nicht vorgelegt.

Der Preis liegt derzeit für ein Mobilheim bei 60.000 € netto, demnach 71.400 € brutto. Hinzu kämen die Anschlusskosten. Zudem wäre ein Grundstück für die Aufstellung erforderlich.

Dem Amt wurde angeboten, hierfür ggf. das Grundstück des alten Büchener Bauhofs zu nutzen. Für das Grundstück inkl. der Nutzung der dort stehenden Halle müsste jedoch eine monatliche Miete von 1.200 € gezahlt werden, zzgl. der Betriebskosten für die Halle. Auf dem Grundstück könnten mehrere Mobilheime Platz finden.

(Bildquelle: Mobilheime Nord)